

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136328
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>263</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			25.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				39148,7767
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Großflächiges, relativ homogenes Grünland auf Moorstandort. Der Untergrund ist z.T. weich, deutlich humos. Der Wasserstand liegt nur 10 bis 20 cm unter dem benachbarten Gelände, erkennbar in unterhaltenen Gruppen (Teilfläche 2), die das Gelände gliedern, meist nur mit Breiten um ca. 0,5 m. Die Vegetation der Fläche und die der Gruppen ist recht ähnlich. Entlang der Gruppen sind die feuchtezeigenden Arten regelmäßig erkennbar, während in der Fläche auch Zeigerarten mesophiler Standorte auftreten. Der Aufwuchs ist dicht und üppig, es werden Wuchshöhen um ca. 1 m erreicht. Darunter gibt es eine 2. Krautschicht, die leicht ausgeschattet wird, mit Wuchshöhen um 30 bis 40 cm. Es ist ein niedermoortypische Arteninventar mit höheren Anteilen von Seggen, auch Wiesensegge, viel Sumpf-Hornklee und regelmäßigem Auftreten von Sumpf-Labkraut vorhanden, jedoch auch ein recht intensiver Bestand von Süßgräsern wie Honiggras, Rotes Straußgras und Rotschwengel. Der Aufwuchs deutet darauf hin, dass vorwiegend eine späte Mahd stattfindet. Aktuell gibt es eine sehr extensive Beweidung durch Rinder. Am Boden ist viel tote Blattmasse vorhanden, die eine zu geringe Nutzung anzeigt. Der sehr weiche Untergrund dürfte eine Nutzung erschweren. Kleinräumig sind Fahrspuren und Tritts Spuren erkennbar. Die aktuelle Nutzung ist jedoch eine Beweidung, es sind eine Mutterkuh mit drei Kälbern auf die Fläche gestellt worden, die eine sehr extensive Beweidung in den nächsten Monaten bewirken dürften.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GFR	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2018)		§ 30 (2) 2.5
1	2			10 %
2	FGM	Graben mit mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2018)		(§ 30 (2) 1.2)

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich der Mellingbek, südlich der vernässten Moorflächen		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Grünlandflächen, Moorwald		
<b>Rechtswert (X)</b>	570327	<b>Hochwert (Y)</b>	5949258
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lemsahl-Mellingstedt (521)	<b>Gemarkung</b>	Lemsahl-Mellingstedt (533)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Wittmoor [ DE 2226-307 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136328
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>263</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	25.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39148,7767
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136328	44795	7048	69	02.06.2011	/	7050	86
136328	45112	7048	71	02.06.2011	>	7050	88
136328	45101	7048	74	02.06.2011	>	7050	91

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73884	0	7048_263_250619_1.JPG	
73885	0	7048_263_250619_3.JPG	
73886	0	7048_263_250619_2.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136328
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>263</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			25.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				39148,7767
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Der Aufwuchs ist dicht, blattmassereich, hoch und unterdrückt tendenziell kleinwüchsige Arten; Verlust der Artenvielfalt; die Flächennutzung ist für den Erhalt der Artenvielfalt zu gering und findet zu spät statt. Die angelegten Gräben und Gewässer führen zur Entwässerung eines schutzwürdigen Moorbodens.
Wertgesichtspunkte	Mäßig artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Großflächiges Grünland
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Um den wertvollen Wiesenbestand zu entwickeln, wäre eine etwas intensivere zweischürige Wiesennutzung notwendig. Der 1. Schnitt sollte schon im Juni erfolgen. Das Mähgut muss von der Fläche abgeräumt werden. Eine Beweidung dürfte erhebliche Ruderalisierungsrisiken bergen. Wenn jedoch anderweitig keine Nutzung möglich oder durchsetzbar ist, kann ersatzweise auch die Beweidung erfolgen, um die Flächen zumindest offen zu halten. Unter langfristigen und großräumigen Aspekten, insbesondere unter Aspekten des Schutzes der Moorböden vor weitere Mineralisierung wäre es sinnvoll, in diesen Gebieten eine Regeneration des Moores zu betreiben. In diesem Fall sollte eine maximal mögliche Vernässung der Flächen erfolgen, Kleingewässer sollten nicht mehr unterhalten werden, Gräben sollten verschlossen werden, und die Grünlandnutzung sollte nur in den Bereichen betrieben werden, die unter diesen Bedingungen noch befahrbar/nutzbar sind. Für die übrigen Flächen wäre dann eine ungestörte Sukzession vorzusehen.

Foto

<b>Fotodatei</b>	7048_263_250619_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7048_263_250619_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136328
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>263</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	25.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39148,7767
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7048\_263\_250619\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	GFR
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 2.5
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	90 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136328	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>	
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>263</b>	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	25.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39148,7767
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
1. Krautschicht	100 %
Moosschicht	5 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
1. Krautschicht	0.80 m
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	9
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	25 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierasen) 27.0.01.03 - Magnocaricion (Großseggen-Sümpfe) 29.0.02 - Caricetalia fuscae (Saure Kleinseggenwiesen) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3	
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,1	
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,5	
<b>Vegetation</b>	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,5	
	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4	
	<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,4
		<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
<b>Giftpflanzen</b>			2	
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136328
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>263</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			25.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				39148,7767
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z		-	-						-						V
Carex canescens (Graue Segge)	7	z		-	-						-			3			V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-						
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	z		-	-						-						
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z		-	-						-			V			V
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	w		-	-						-			3			V
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	h		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-						-						
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-						
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-						
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	h		-	-						-			3			3
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-						-						
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	h		-	-						-						V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-						-						3
Myosotis laxa (Rasen-vergissmeinnicht)	7	w		-	-						-			D			3
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-						
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-						-						
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-						-						
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	w		-	-						-						
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w		-	-						-			3			
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>6</b>	<b>9</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>31</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2018)	<b>Biotoptyp</b>	FGM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.2)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136328
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>263</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			25.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				39148,7767
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,4
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-						-							V	
Carex canescens (Graue Segge)	7	w		-	-						-						3	V	
Carex echinata (Stern-Segge)	7	z		-	-						-						2	2	
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-						-								
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-						-						V	V	
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-								
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-								
Epilobium lamyi (Lamys Weidenröschen)	7	w		-	-						-								
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-	-						-								
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	w		-	-						-						3	V	V
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-						-								
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-						-								
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-						-								
Juncus bufonius (Kröten-Binse)	7	w		-	-						-								
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-								
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-						-								
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-	-						-							V	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-								
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-						-								
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w		-	-						-								
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w		-	-						-						3		
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>					
														5					
														<b>Anzahl Arten</b>					
														21					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland